

1.Mannschaft:

Im ersten Heimspiel der neuen Saison empfing man die deutsche Spitzenmannschaft vom SKC Victoria Bamberg. Hochklassig waren am Ende die Leistungen beider Teams auf den einmal mehr optimal präparierten Bahnen, was sich insbesondere auch im Endergebnis von 3939:3998 Holz wieder spiegelt. Am Ende ein Erfolg, den die Gäste ihrem überragenden Vollenspiel zu verdanken hatten, hier hatte man mit 2549:2450 Holz ganze 99 Holz mehr als die Hausherren, kein einziger der Gästespieler blieb unter 400 Holz. In der Anfangspaarung spielten Rupert Atzberger und Florian Fitzmann auf Augenhöhe, 2:2 nach SP, am Ende gaben die Gesamtholz (622:634 Holz) den Ausschlag für den Gästespieler. Einmal mehr überzeugend war bei den Hausherren Radek Hejhal mit 684 Holz, der gegen Christian Jelitte (622 Holz) klar die Oberhand behalten konnte. In der Mittelpaarung mit zwei tollen Schlussbahnen bei den Hausherren (insgesamt 354 Holz) Jens Weinmann, der insgesamt auf 671 Holz und gegen Dominik Kunze (mit einer 198er – Bahn) einen halben Punkt holen konnte. Mitspieler Rene Zesewitz verpatzte die erste Bahn (127 Holz), steigerte sich im Verlauf seines Spiels und kam am Ende auf 609 Holz, was gegen den hervorragend, in seiner gewohnt extrovertierten Art aufspielenden Nicolae Lupu (677 Holz) aber keinen Punkt einbrachte. Noch alles offen war es vor den Schlussbahnen in diesem hoch emotionalen Spiel, was auch die anwesenden Zuschauer begeisterte. Michal Jirous konnte in seinem ersten Heimspiel mit 658 Holz durchaus gefallen (auf der dritten Bahn mit einem Abräumergebnis von 93 Holz), was ihm aber keinen Satzgewinn einbrachte, denn Gegenspieler Manuel Weiß hatte mit 695 Holz einen Sahnetag erwischt. Das Duell des Tages lieferten sich Manuel Lallinger und Julian Hess. Beide zeigten Kegeln vom Feinsten, am Ende war Manuel trotz persönlicher Bestleistung von 695 Holz kein Punktgewinn vergönnt, denn Julian hatte mit 699 Holz noch einen drauf zu setzen. Somit betrug der Endstand in diesem hochklassigen Spiel 1,5:6,5 für Bamberg, womit die Hausherren nach zwei Spielen noch ohne Punktgewinn dastehen. Dass genügend Substanz in der Mannschaft steckt, hat man bewiesen, doch nun gilt es die ersten Punkte einzufahren, um frühzeitig die Gefahrenzone zu verlassen. Im nächsten Auswärtsspiel reist man zum TSV Zwickau, wo man bisher immer erfolgreich war.

2.Mannschaft:

Schmerzlich vermisst wurde bei der 2.Mannschaft im Heimspiel der Landesliga Süd gegen den SKC Stephansposching der sich in Reha befindliche Michael Bachl, denn die für ihn spielenden Ersatzspieler Tobias Stauber und Thomas Schwarzensteiner (zusammen 470 Holz) zeigten keine der Spielklasse gerechten Leistungen. Dies war am Ende auch spielentscheidend, denn man verlor in der Gesamtwertung um 43 Holz mit 3328:3371 Holz, der Endstand betrug 2:6, wäre mit kompletter Aufstellung aber wohl 5:3 ausgegangen. Doch im Nachhinein hilft alles nichts, mit 0:4 Punkten steht man am Tabellenende und man darf sich jetzt schon auf den Abstiegskampf einstellen. Spitzenkegeln zeigte im Team Anton Schwarzensteiner, der vorzügliche 624 Holz spielte und erneut ohne Fehlwurf blieb. Den zweiten Mannschaftspunkt holte der gewohnt zuverlässig spielende Andreas Kattinger mit 591 Holz. Durchaus ansprechend die Leistungen von Martin Atzberger (563 Holz) und Hans-Jürgen Vörtl (559 Holz), doch gegen die beiden Gästespieler Wolfgang Vogl und Michael Huber (Tagesbestleistung mit 624 Holz) war ihnen kein Punktgewinn vergönnt. Dalibor Majstorovic brachte mit 521 Holz keine Konstanz in sein Spiel und verpasste den durchaus möglichen Punktgewinn leichtfertig. Im nächsten Spiel reist man als krasser Außenseiter zur DJK Eichstätt.

3.Mannschaft:

Mit dem buchstäblich letzten Aufgebot musste die 3.Mannschaft zum Spiel der Bezirksliga B Donau Nord zum ESV Plattling 2 reisen. Trotz nachgewiesener vier verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle (alle Atteste lagen vor) (darüber hinaus ein berufsbedingter Ausfall) wollte der Spielleiter (garniert mit einem Kommentar gegenüber dem Mannschaftsführer, der hier besser nicht wieder gegeben wird) das Spiel nicht verlegen (ein Dank an dieser Stelle für so viel Fairness und Gleichbehandlung aller Mannschaften durch den Spielleiter). Mit einem Ergebnis von 339 Holz eines eigentlich nicht mehr aktiv tätigen Spielers war natürlich kein Blumentopf zu gewinnen, wobei man sagen muss, dass an diesem Tag wohl auch mit kompletter Aufstellung nichts zu holen gewesen wäre, denn Plattling zeigte mit 2586 Holz eine mehr als ansprechende Leistung mit einem überragenden Detlef Fuhlbrügge (489 Holz). Tagesbestleistung bei den Gästen spielte Franz Meier mit guten 420 Holz und nur zwei Fehlwürfen. Christian Kirschbauer mit 420 Holz hatte im Vergleich zu Franz das schwächere Abräumergebnis, aber unter dem Strich stimmte es bei ihm. Zufrieden sein konnte man auch mit Manfred Zorn und 418 Holz und ebenfalls nur drei Fehlwürfen. Thomas Schwarzensteiner spielte 405 Holz, Tobias Stauber nach verpatzter erster Bahn kam auf schwächere 387 Holz. Gesamtergebnis war 2389 Holz. Mit 0:4 Punkten steht man (wie erwartet angesichts der Ausfälle) am Ende der Tabelle. Für die nächsten Spiele hofft man, dass man mit nominell stärkster Aufstellung spielen kann, denn ansonsten wird man in dieser Klasse nicht oft gewinnen.